



Die Funzel

Mitteilungen der
Bezirksgruppe **Bergisch Land**
der Westdeutschen Gesellschaft für
Familienkunde e.V. Köln für den
Familien-Forscher im
Bergisch-Märkischen Raum

Herausgeber
und für den Inhalt verantwortlich:

ROLF KAUERT Telefon 02104-31779
Erltstraße 2 Hochdahl
4006 Erkath 2

Wie fange ich mit der Familienforschung an ?

Diese Frage stellt sich jedem, der sich für Familienkunde interessiert und der mit der Erforschung der Familienkunde beginnen möchte.

Uns wurde und wird diese Frage oft gestellt.

Weil sich diese Frage nicht mit ein paar Sätzen beantworten läßt, hat unsere Bezirksgruppe ein Heftchen herausgegeben.

" Anregungen und Hinweise zu zeitgemäßer Familienforschung "

Hier wird versucht, dem Anfänger Anregungen, Anleitung und Hinweise zu geben, wie er zweckmäßig und erfolgversprechend mit der Familienforschung beginnt.

Der Inhalt ist allgemein gültig, besonders wird natürlich unser Raum behandelt.

Ganz bewußt haben wir eine Sprache gewählt, die jeder versteht. Auf Fachbücher und Fachverlage wird hingewiesen.

Das Heftchen kostet DM 6,-- und ist bei den Arbeitsabenden erhältlich; im Postversand kostet es DM -,60 (Porto) mehr. Sie können es schriftlich anfordern.

Familienforschung, das ist die Liebhaberei, die uns begeistert. Früher sagte man " Ahnenforschung " und damit ist schon der Unterschied herausgestellt.

Während es in der Zeit des 3.Reiches hauptsächlich darum ging, mit ein paar Daten, Orts- und Religionsangaben, die " arische Abstammung " zu beweisen, so gehen wir heute viel weiter. Wir wollen nicht nur Daten sammeln, sondern Leben, Zeit und Raum ergründen.

Sicherlich sind auch heute noch die Daten usw. unentbehrlich, sie bilden den Rahmen, den wir mit den Bildern der Vergangenheit ausfüllen möchten. Wie mannigfaltig und interessant diese Bilder der Vergangenheit sind, werden Sie erfahren, wenn Sie das zusammentragen, was sich heute noch an alten Urkunden, Bildern und sonstigen Unterlagen in Ihrer Familie befindet oder, wenn Sie sich davon Fotokopien oder Abschriften beschaffen.

In unserem Bergischen Land reichen die Personenstandsregister bis 1810. Dann verhelfen Ihnen die Kirchenbücher zu weiteren Erkenntnissen. Freunde, die Ihnen helfen, finden Sie bei uns :

Wir sind eine Gemeinschaft von Familienforschern, die sich gegenseitig helfen und die sich einer Liebhaberei widmen, ohne daraus einen Nutzen ziehen zu wollen. Einmal im Monat kommen wir zu einem Arbeitsabend zusammen, dann tauschen wir unsere Erfahrungen aus, fragen und beraten, diskutieren über Fachbücher u.v.m. Dort finden Sie Kontakte zu Experten, die Ihnen gerne helfen.

Wir treffen uns meistens am 1.Dienstag eines jeden Monats in Wuppertal-Eiberfeld im Fuhlrott-Museum, Auer Schulstraße, Raum M 212 um 19.30 Uhr.

Vierteljährlich erscheinen unsere " Mitteilungen " mit Fachaufsätzen, Suchecken, Hinweisen, dem Überblick auf Inhalt genealogischer Zeitschriften anderer Gebiete und beiliegenden " Familienkundlichen Nachrichten " . Unsere Bezirksgruppe gibt ca. vierteljährlich ein kleines Heft heraus, genannt " Die Funzel " . Sie befaßt sich besonders mit den Belangen der Mitglieder unserer bergischen Bezirksgruppe, deren Fragen und Spitzenahnenlisten wir gerne veröffentlichen.

Sie können unsere " Funzel " anfordern, diese geht Ihnen dann kostenlos zu. In der " Funzel " sind die Termine und Themen unserer Arbeitsabende angegeben.

Zu diesen Arbeitsabenden sind Sie herzlich willkommen.

Wenn Sie unsere Einladungen haben wollen oder die Zusendung unseres Heftes " Anregungen und Hinweise zu zeitgemäßer Familienforschung " , so schreiben Sie bitte an den Herrn Rolf Kauert, Erftstr. 2, 4006 Erkrath 2 .